

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Placidus oder Eustach

Steffens, Johann Heinrich

Zelle, 1749

VD18 12964344

Zweiter Auftritt. Placidus und Hadrian.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18617

Wer wird, zu meinem Fall, jetzt bei dem Kaiser ruhn?
 Der Abgrund öfnet sich, wie soll ich ihm entweichen?
 Soll ich verstellte Hand den blinden Götzen reichen?
 Im Herzen dient ich Gott, der mich am Creuz erkauft!
 Vermaledeiter Schluß! wozu bin ich getauft?
 Nein, nein ich bin ein Christ, ein Christ will ich ver-
 bleiben.

Nicht Marter, Qual noch Tod, soll dieses hintertreiben.

Zweiter Auftritt.

Placidus und Hadrian.

Hadrian.

Die Sklaven, Placidus, duldest im Lager nicht,
 ihr Herr nimmt sie zurück, erfülle deine Pflicht.

Placidus

Es läßt sich der Befehl, Herr, nicht so gleich vollführen,
 die Anstalt ist gemacht sie sorgsam aufzuführen.

Dritter Auftritt.

Die vorigen und Aurel.

Aurel.

Ein sterbend kranker Greiß, Herr, hält demüthigst an,
 ob er dich hier zu sehn, die Gnade haben kan?

Hadrian.

Wie nent er sich?

Aurel.